

Mit dem Projekt Wasserschule wird das Ziel verfolgt,

Menschen in Regionen wie Eritrea und Ghana mit zu wenig oder verschmutzten Trinkwasser zu helfen, ihre Lebensumstände aus eigener Kraft zu verbessern.

Im Projekt Wasserschule lernen Kinder in Theorie und Praxis einen nachhaltigen Umgang mit Wasser und wie man vorhandene oder noch zu erschließende Wasserressourcen besser nutzen und schützen kann.

Alles zum Thema Wasser und ökologische Zusammenhänge sollen Kinder begreifen lernen.

Mit Aufforstungsmaßnahmen und landwirtschaftlichen Techniken werden Kenntnisse und Fertigkeiten zum Erhalt und Schutz des Bodens und Grundwassers vermittelt.

Dadurch soll nicht nur die Bewusstseinsbildung der Schülerinnen und Schüler gestärkt werden, sondern auch die ihrer Familien und die der Bevölkerung.

Die jungen Menschen sollen ermutigt werden, Einfluß auf die Gestaltung ihrer Umgebung zu nehmen. Sie werden so zu Initiatoren zukunftsichernder Maßnahmen in ihrer Heimat Eritrea und Ghana.